



Dachverband Freie Suchtselbsthilfe e.V.: **2021**

Angebot für Angehörige von Suchtgefährdeten und Suchtkranken

Ein Kurs mit vier – sechs Terminen, angelehnt an das CRAFT-Training von Dr. Gallus Bischof / Universität zu Lübeck (**C**ommunity **R**einforcement **A**pproach **F**amily **T**raining):

Ein Training für alle Angehörigen - ausdrücklich für Eltern, Partner*innen, erwachsene Kinder, die einen suchgefährdeten oder suchterkrankten Menschen in ihrer Familie und Nähe haben und hilfreiche Strategien anwenden lernen wollen. Was kann ich tun, wenn ich damit konfrontiert bin? Was kann ich bewirken? Kann ich überhaupt was tun? Was hilft eigentlich?

- Wenn ein mir lieber und nahestehender Mensch zu viel Alkohol trinkt oder Drogen, Medikamente oder andere Suchtmittel missbraucht. Auch bei süchtigen Verhaltensweisen z.B. Glücksspiel oder Medienkonsum kann es zu Abhängigkeiten kommen.
- Wenn Probleme und Sorgen mir vielleicht langsam über den Kopf wachsen?

Ein kostenloser Kurs für Sie, gefördert durch die AOK Nordost in vier Gesprächsrunden (CRAFT-Training) zur Entwicklung einer individuellen Verhalten-Strategie für Angehörige:

- Wir lernen - wie wir mit Menschen, die in ihrer Erkrankung feststecken, umgehen und vielleicht hilfreich sein können.
- Wir lernen was wir besser lassen sollten.
- Wir lernen den sicheren Bereich für unser Wohlbefinden als Ressource für uns wiederzubeleben.

Beginn März / April: Immer montags + 2 Nachtreffen im **AWO Haus** Potsdamer Str.62 in 14513 Teltow **um 17:30 – 19:00 / 19:30. Der Beginn richtet sich nach der Anmeldesituation.**

Referentin:

Claudia Huhmann

Referentin für Suchtselbsthilfe; Dipl.Päd.; Kinder – und Jugendlichen-Psychotherapeutin;
Suchttherapeutin und Coach (Integratives Coaching)

Anmeldung:

Stichwort: **Montagskurs / CRAFT Beginn im März oder April 2021**

per mail an: **info@dfs-selbsthilfe.de** oder

referat-sucht@awo-potsdam.de

Auch telefonisch unter **0151 42679163** oder **03328 339777**

